

Teleskop-Pritschensattel für die Schweiz



Der Zweiachs-Pritschensattelaufleger vom Typ SZS 440 Jumbo kann auf maximal 17.050 Millimeter Ladelänge teleskopiert werden.

Mit dem Fliegl Zweiachs-Pritschensattelaufleger vom Typ SZS 440 Jumbo lässt sich nicht nur besonders lange, sondern auch sehr schwere Ladung transportieren. Die besondere Ausstattung macht es möglich.

Die Heggli AG aus Kriens in der Schweiz benötigte ein besonders vielseitiges Fahrzeug: Große Schiebefenster müssen transportiert werden, manchmal Langmaterial, gelegentlich auch Container; dazu sollte der Auflieger teleskopierbar sein, gleichzeitig aber auch wendig genug für enge Baustellen. „Fliegl ist voll auf unsere Bedürfnisse eingegangen und hat den Auflieger sozusagen maßgeschneidert“, berichtet Fredy Amstutz, Technikchef bei Heggli.

Der Fliegl Plateau-Sattelaufleger vom Typ SZS 440 mit einer Tiefbettlänge von 7.700 Millimetern plus dem Schwanenhals mit 3.850 Millimetern Länge bietet ohnehin schon genügend Raum für verschiedenste Ladung. Doch hin und wieder braucht es noch mehr Platz; Heggli transportiert unter anderem lange Kranteile. Dann punktet der SZS 440 mit seinem teleskopierbaren Hauptrahmen,

beziehungsweise Tiefbett. In 500-Millimeter-Schritten lässt sich das Tiefbett um ganze 5.500 Millimeter verlängern und arretieren. Die Arretierung erfolgt über eine pneumatische Bolzenverriegelung, zusätzlich ist beidseitig am Rahmen eine Anzeige zur Verriegelung vorhanden. Zusammen mit dem 3.850 Millimeter



Rund 300 Ladungssicherungspunkte hat Fliegl an dem Sattelaufleger verbaut.

langen Schwanenhals ergibt sich eine maximale Ladelänge von 17.050 Millimetern.

Im zusammengeschobenen Zustand ist der Rahmen in verstärkter Ausführung für eine Punktlast von 20.000 Kilogramm auf 4.000 Millimeter Länge ausgelegt. Der längs verlegte Hartholzboden ist 30 Millimeter stark, die Omega-Profile darunter sorgen für die hohe Punktbelastbarkeit.

Damit die Ladung stets sicher an Bord bleibt, verbaut Fliegl jede Menge Ladungssicherungspunkte. In Summe rund 300. Mit 5 Tonnen Zugkraft können die Zurrösen belastet werden, von denen 16 Stück im Außenrahmen eingelassen sind, zwei weitere befinden sich auf dem Schwa-



Ferner ist das Fahrzeug mit verschiedenen Staukästen ausgestattet.

nenhals, sechs weitere im Tiefbett. Zusätzlich 28 Zurrösen mit ebenfalls 5 Tonnen Zugkraft sind im Außenrahmen verschraubt, 4 weitere sind auf dem Schwanenhals montiert, 10 weitere im Tiefbett. Mit je 10 Tonnen können die Zurrösen/Zurrlöcher belastet werden, die sich unterhalb des Außenrahmens befinden und zur Sicherung von unter anderem überbreiter Ladung gedacht sind. Auch der Außenrahmen in Tieflader-Ausführung ist für die Spanngurteinhängung ausgelegt und ist mit dem entsprechenden Lochprofil ausgestattet.

Auf die Bedürfnisse des Fenstertransports angepasst sind die weiteren Ladungssicherungsmöglichkeiten: Damit die zu transportierenden

großen Fensterelemente sicher befestigt werden können, verbaut Fliegl quer im Ladeboden drei Verzurr-/Rungenleisten. Darin lassen sich die feuerverzinkten Rungen flexibel verschieben.

Flexibilität bieten die Verriegelungen für einen 20-Fuß-Container, die in versenkbarer Ausführung ohne Adapter auskommen. Ein dreiteiliger, steckbarer Ausgleichsbock für den Höhenausgleich zum Schwanenhals ist ebenfalls an Bord, er lagert bei Nichtgebrauch hinter der Stirnwand. Spanngurte, Verriegelungsadapter und weitere LaSi-Mittel lagern in den beiden abschließbaren Alu-Staukästen mit Edelstahlklappen.

Die 1.350 Millimeter hohe Stirnwand besteht aus einem 25 Millimeter starken Alu-Profil; die Stirnwand samt Stahlungen ist steck- und abnehmbar. Eine zusätzliche Rückwand am Ende des Schwanenhalses besteht aus Siebdruckplatten; die restlichen Bordwände, 600 Millimeter hoch, sind wie die Stirnwand aus Alu-Profilen gefertigt.

Der Sattelaufleger rollt auf Trommelbremsachsen mit Zwillingsbereifung. Jede Achse wurde im Werk per Laser vermessen und perfekt eingestellt – das verringert den Rollwiderstand und Reifenverschleiß. Wichtig war bei dem Trailer noch etwas: „Auf den Baustellen wird es immer enger und das Rangieren entsprechend

schwierig. Daher wollten wir beide Achsen lenkbar haben“, sagt Fredy Amstutz. Nun sind beide Achsen hydraulisch zwangsgelenkt, der Geber des elektronischen Lenksystems befindet sich am Königszapfen; per Funkfernbedienung kann eine Nachlenkfunktion aktiviert werden, welche die Fahrer auch oft nutzen. Dank einer Achslasterkennung über den EBS-Canbus hat der Fahrer das Trailergewicht im Blick; zusätzlich auch Daten wie Kilometerleistung sowie Diagnose- und Systemmeldungen.

Das umfangreiche LED-Paket besteht aus Mehrkammer-Rückleuchten, Seitenmarkierungs- sowie Positions- und Spurhalteleuchten. Neben der LED-Rundumleuchte am Heck gehören auch 4 beleuchtete Warntafeln zur Ausstattung, sie lassen sich auf eine Breite von 3 Metern ausziehen. Zwei LED-Arbeitscheinwerfer am Heck sowie ein weiterer jeweils rechts und links sorgen für sicheres Arbeiten und Rangieren. Konturmarkierungen mit Reflexionsstreifen seitlich und hinten sowie eine ECE 70-Warntafel runden das Sicherheitspaket ab.

Etwa 30.000 Kilometer pro Jahr wird der Trailer in der Schweiz zurückgelegt, ein langes Leben ist ihm also sicher. Obendrein gibt es auch 15 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostung, da der Trailer feuerverzinkt und lackiert ist.



Um auch unter beengten Platzverhältnissen optimal manövrieren zu können, wurde der Zweiachs-Pritschensattel mit lenkbaren Achsen ausgestattet.

Das Wichtigste auf einen Blick

Zweiachs-Pritschensattelaufleger, Typ SZS 440 Jumbo mit Teleskopierung

- Länge Tiefbett: 7700 + 5500 mm
- Rahmen teleskopierbar um 5.500 mm, in 500 mm-Schritten
- Nutzlast: 29.500 kg; Leergewicht: ca. 10.500 kg
- Diverse LaSi-Möglichkeiten mit 5 und 10 to. Zugkraft
- Containerverriegelung für 20-Fuß-Container
- Elektronisches Aufliegerlenksystem für beide Achsen

ANZEIGE



INNOVATING FOR YOU

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Straße 8
D-07819 Triptis

☎ +49 36482 830-0
☎ +49 36482 830-60
✉ triptis@fliegl.com

www.fliegl-trailer.de



3-Achs-Tiefladeanhänger DTS 300

Der Nutzlastriese

- Ab nur **5,4 t** Leergewicht
- Bis zu **24.600 kg** Nutzlast
- Tiefbett mit ca. **5.900 mm** Länge
- Niedrige Ladehöhe: nur **860 mm**
- Verbreiterung auf **3.000 mm** möglich
- **70 mm** Holzboden